



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20-11-20
Datum: 15. 9.2011

2011/278
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	4.10.2011	

Betreff

Finanzcontrolling: Bericht Unternehmenszentrale Stand 20.08.2011

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zum Finanzcontrolling für die Unternehmenszentrale Stand 20.08.2011 zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Sachverhalt

Die **Teilergebnishaushalte** für die Unternehmenszentrale weisen derzeit eine **Verbesserung von insgesamt 162.101 €** aus. Der beigefügten Anlage 1 kann entnommen werden, durch welche Veränderungen bei einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sich dieser Gesamtbetrag errechnet.

Die im Vergleich zum Finanzcontrolling Stand 31.05.2011 prognostizierten Verbesserungen ergeben sich insbesondere aus

- sich abzeichnenden Minderaufwendungen bei den Produktgruppen 11.06 (Zentrale Dienste) und 11.10 (Informations- und Kommunikationstechnik) in Höhe von 25.000 € bzw. 55.000 € und
- Verbesserungen bei den Produktgruppen 11.09 (Finanzmanagement und Rechnungswesen) und 61.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft). Bei den Gemeindesteuern zeichnet sich ab, dass die Mindererträge deutlich geringer ausfallen als noch beim letzten Finanzcontrolling prognostiziert. Darüber hinaus ergeben sich Mehrerträge bei den Kompensationsleistungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs gemäß § 21 Gemeindefinanzierungsgesetz Nordrhein-Westfalen bei den Schlüsselzuweisungen.

Veränderungen zu den **Teilfinanzhaushalten** werden im Rahmen des Finanzcontrollings grundsätzlich nur dargestellt, soweit sie sich auf Verbesserungen oder Verschlechterungen investiver Maßnahmen beziehen.

Hier ergibt sich für die Unternehmenszentrale eine **Verbesserung in Höhe von insgesamt 237.168 €** bei Produktgruppe 61.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft) durch Mehreinzahlungen aus Darlehensrückflüssen (11.1436 €) und aus Grundstücksveräußerungen. (225.732 €).